

Atelierkurs Schmuck Metall (Übung)

Angebot für	Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > Alle Semester Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > Alle Semester Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > Alle Semester
Nummer und Typ	bae-bae-dp700-00.19H.012 / Moduldurchführung
Beschreibung	Schmuck und Metallbau Atelier Metall, Schmuck_Gerät_Metallbau
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Stefan Wettstein, Anna Furrer
Anzahl Lektionen	0
Zeit	Di 17. September 2019 bis Di 17. Dezember 2019 / 15 - 17:45 Uhr
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE-Studierende: Absolvierter Z-Tech-Einführungskurs der entsprechenden Werkstatt (Werkstattnutzungsberechtigung) Sind die im Z-Tech-Einführungskurs vermittelten Grundkenntnisse noch nicht vorhanden, können diese während der ersten 5 Ateliertermine (15 Lektionen) erworben werden.
Lehrform	Atelierkurs (Übung)
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende: Bachelor Art Education Master Art Education, Kunstpädagogik
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden - lernen Grundlagen der Schmuck- und Geräteherstellung kennen und anwenden. - eignen sich Wissen über Material und Verfahren an und erweitern dieses. - können Werkzeuge und Maschinen sachgerecht anwenden und warten.
Inhalte	Die Studierenden arbeiten an einem selbst gewählten Projekt aus den Bereichen Schmuck, Interior Design oder Metallbau. Dabei kommen die verschiedensten Verfahren und Materialien zur Anwendung. Der mögliche Projektumfang richtet sich nach dem Vorwissen und wird zu Beginn des Ateliers festgelegt.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: bestanden / nicht bestanden
Termine	Kw 38-51 Di 17.9.-17.12.2019 15.00-17:45h (inkl. Selbststudium)
	Der Atelierkurs beginnt für alle Studierende am Dienstag 17.9.2019, unabhängig davon, ob der Z-Tech-Einführungskurs bereits bestanden wurde oder nicht.
	Ausfall: Di 5.11.2019

Dauer 13 Wochen, 13x3.25 Lekt.

Bemerkung Die Materialkosten gehen zu Lasten der Studierenden.